

(5) Mit dem Wetter hatten wir im Großen und Ganzen Glück. Es hätte zwar gern wärmer sein können, aber immerhin regnete es nicht. Radtouristen trafen wir selten. Kleine Badeorte waren wie ausgestorben. Auch die Zeltplätze waren wie leer gefegt. Einzig im Kurort Kolberg trafen wir Tausende Touristen. Am fünften Tag meisterten wir die letzte Etappe. Der letzte Tag unserer Reise war sehr windig und noch mal anstrengend. Am Abend nahmen wir den letzten Zug zurück nach Berlin. Unsere Tour entlang der polnischen Ostsee überraschte uns mit einer wunderschönen Landschaft, herzlichen Menschen und fantastischem Essen. Sehr zum Nachahmen empfohlen!

naar: SUPERillu, 30/2018

Tekst 11

Bessere Schulnoten? Kein Problem



Mal ist der Stoff schwieriger als sonst, mal hat man einfach nicht aufgepasst. Es gibt viele Gründe, warum ein Schulfach nerven kann. Das führt oft zu schlechteren Noten. Der Schüler Tim Nießner hat sich gefragt, wie man in der Schule besser werden kann. Dazu hat er 100 der besten Schüler in Deutschland Fragen gestellt. Und die hatten nützliche Tipps. „Die Spitzenschüler sagen, das Mitmachen im Unterricht ist das A und O“, berichtet Tim Nießner. Mit A und O ist gemeint: das Wichtigste. Die Mitarbeit ist einerseits Teil der Gesamtnote. Vor allem aber prägt man sich so den Schulstoff viel besser ein. „Wer im Unterricht aufmerksam ist, muss auch nichts nachholen“, sagt der 18-Jährige. Wer besser werden will, sollte außerdem täglich lernen – und nicht nur vor den Prüfungen. „Nur wenige Einser-Schüler¹⁾ sind totale Streber, die außer Schule nichts im Sinn haben. Die haben gar nicht den ganzen Tag gelernt“, sagt Tim Nießner. Aus den Interviews hat er gerade ein Buch geschrieben.

naar: www.general-anzeiger-bonn.de, 11.05.2020

noot 1 Einser-Schüler: leerlingen met de hoogste cijfers